

Film- bzw. Drehbuchseminar: Der emotionale Leitfaden

Seminardauer: 1 – 3 Tage

Seminarteilnehmer: bei einem Tag bis 40, bei zwei oder drei Tagen bis max. 20

Sehr gut für Filmstudenten, angehende Filmemacher und Drehbuchautoren geeignet. Genauso für interessierte Laien oder andererseits erfahrene Filmemacher umformbar.

Seminarbeschreibung: Altbekannt, aber doch mehr als wahr: Man muss sich in Figuren und Situationen hineinfühlen können, um gespannt mit einer Geschichte mitzugehen. Wenn man es nicht schafft, den Zuschauer emotional in die Geschichte zu ziehen, wird er irgendwann aus ihr aussteigen und das Interesse an ihr verlieren.

Dabei gibt es natürlich tausende Wege jemanden emotional einzubinden. Die leicht nachvollziehbare psychische Situation des Protagonisten ist die klassische und vielleicht einfachste Möglichkeit. Aber z.B. auch ein Feuerwerk, ein Bilderreigen, eine Actionszene, ein guter Gag, ein bekannter Schauspieler und so vieles mehr kann beim Zuschauer so viel Emotion erzeugen, dass er gespannt weiterschauen will.

Was dann lauert, wird noch schwieriger: Hat man den Zuschauer emotional gewonnen, so muss man ihn auch halten. Wenn einem das nicht kontinuierlich gelingt, so hat man zwar Chancen, ihn wieder zurückzuholen. Doch der Zuschauer steigt dann jeweils auf einem niedrigeren Level wieder ein. Man hat nicht mehr die Möglichkeit, so tiefgründig mitzuziehen wie wenn man jemand von Anfang an hält.

Anhand verschiedener Filmausschnitte wird das Thema beleuchtet. Und damit verbunden sind in erster Linie Drehbuch-, Schauspiel-, Kamera-, Regie- und Schnittanalysen, wo etwas „richtig“ oder eher „falsch“ gemacht wurde. Wo steigt man ein, wo aus? Aber auch Ton, Licht, Requisiten, Ausstattung, Motive und andere Gestaltungsebenen können natürlich eine Rolle spielen.

Workshopteilnehmer beziehe ich immer wieder interaktiv in die Frage nach einem emotionalen Leitfaden ein. Dabei soll auch klar werden, dass die Unterschiedlichkeit zuschauender Menschen eine große Rolle spielt. Über das Seminar wird der Teilnehmer auch eigene Emotionen anders oder gar besser analysieren können.

Bei einem zwei- (oder mehr-)tägigen Seminar werden ausgewählte (Lieblings-)Filme der Workshopteilnehmer mit in Betracht gezogen. Jeweiligen emotionalen Leitfäden dieser Filme wird nachgespürt – teils auch in Arbeitsgruppen.

Film- bzw. Drehbuchworkshop: Stoffentwicklung, Drehbucharbeit

Seminardauer: je nach Bedarf

Seminarteilnehmer: 5 – 15, Profil wie bei „Emotionaler Leitfaden“

Seminarbeschreibung: Dieser Workshop baut auf das Seminar „Emotionaler Leitfaden“ auf (oder man integriert Teile dessen). Wir beschäftigen uns mit ersten Ideen oder auch (fast) fertigen Drehbüchern der Kursteilnehmer, erforschen ihre emotionalen Leitfäden und suchen bei Bedarf nach Verbesserungsmöglichkeiten.

Zusätzlich zum oder statt Workshop biete ich auch persönliche Drehbuchanalyse bis hin zur Drehbuchmitarbeit an.